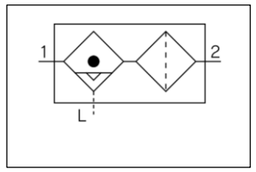
ORIGINALANLEITUNG

Relevante Richtlinien siehe Konformitätserklärung

Betriebsanleitung

Hauptleitungsfilter

AFF80D/90D



Die bestimmungsgemäße Verwendung dieses Produktes ist es, die Luft der Hauptleitung zu filtern.

1 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Sicherheitsvorschriften wird die Gewichtung der potenziellen Gefahren durch die Warnhinweise „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ gekennzeichnet.
Diese wichtigen Sicherheitsvorschriften müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC) *1) und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

*1) ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik-Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.
ISO 4413: Fluidtechnik - Ausführungsrichtlinien Hydraulik.
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen. (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen, usw.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz der Benutzer und Dritter vor Verletzungen und/oder zur Vermeidung von Schäden an den Anlagen.

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Produkt verwenden, um die korrekte Verwendung sicherzustellen, und lesen Sie die Anleitungen zugehöriger Geräte vor der Verwendung.
- Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.
- Um die Sicherheit von Personal und Geräten zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften des vorliegenden Handbuchs sowie andere relevante Sicherheitspraktiken beachtet werden.

⚠ **Achtung**	Achtung verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Warnung**	Warnung verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Gefahr**	Gefahr verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

⚠ Warnung

- **Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen technische Daten festlegt.**
- Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller angegebenen Teile überprüfen und dabei im Zuge der Anlagenkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.
- **Maschinenanlagen und Komponenten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.**
  Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein.

1 Sicherheitsvorschriften – Fortsetzung

Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Bedienungspersonal vorgenommen werden.

- **Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.**
  1) Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinenanlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
  2) Wenn Bauteile bzw. Komponenten entfernt werden sollen, müssen die oben genannten Sicherheitshinweise beachtet werden und jegliche Stromversorgung unterbrochen sein. Lesen Sie die produktspezifischen Sicherheitshinweise aller relevanten Geräte sorgfältig durch.
  3) Vor dem erneuten Start der Maschinenanlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Geräts oder Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Bitte wenden Sie sich an SMC und treffen Sie geeignete Sicherheitsvorkehrungen, wenn das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:**
  1) Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
  2) Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Nahrungsmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten technischen Daten geeignet sind.
  3) Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
  4) Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.
- **Stellen Sie stets sicher, dass alle relevanten Sicherheitsgesetze und -normen erfüllt werden.**
  Alle Elektroarbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

⚠ Achtung

- **Das Produkt wurde für die Verwendung in der herstellenden Industrie konzipiert.**
  Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung für industrielle Druckluftanwendungen entwickelt.
  Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten aushändigen oder einen gesonderten Vertrag unterzeichnen.
  Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächste SMC-Vertriebsniederlassung.

2 Technische Daten

Weitere Informationen zudiesem Produkt finden sich in der Betriebsanleitung.

Modell		AFF80D	AFF90D
Anschlussgröße		1 1/2	1 1/2, 2
Gewicht		4,7 kg	5,0 kg
Geltungsbereich	Medium	Druckluft	
	Betriebsdruckbereich	0,1 bis 1,0 MPa (1,6 MPa) Anm.1)	
	Temperatur des Betriebsmediums	-5 bis 60 °C (nicht gefroren)	
	Umgebungstemperatur	-5 bis 60 °C (nicht gefroren)	
	Prüfdruck	1,5 MPa (2,4 MPa) Anm. 1)	
Nennbedingungen	Durchflusskapazität m^3/min (ANR) Anm.2)	11,0	14,5
	Durchflusskapazität des Zustands am Kompressoreingang m^3/min Anm. 3)	11,5	15,1
	Eingangsdruck	0,7 MPa	
	Filterfeinheit Anm. 4)	1,0 µm (Filtrationseffizienz: 99 %)	
	Abscheidegrad für Wassertropfen Anm. 5)	99 %	

Anm. 1) Bei Auswahl der Option H oder Option J
Anm. 2) Durchflusskapazität bei 20 °C, atmosphärischer Druck und relative Luftfeuchtig- keit von 65 %.
Anm. 3) Durchflusskapazität bei 32 °C und bei Berechnung als atmosphärischer Druck.
Anm. 4) Die Filtrationseffizienz gilt bei den nachstehend genannten Bedingungen, zusätzlich zu den o. g. Nennbedingungen [Testbedingung gemäß ISO 8573-4:2010].
* Die Durchflusskapazität, der Eingangsdruck und die Menge an festen Fremdkörpern am Filtereinlass sind stabil.
* Neues Filterelement

2 Technische Daten – Fortsetzung

Anm. 5) Der Abscheidegrad für Wassertropfen gilt bei den nachstehend genannten Bedingungen, zusätzlich zu den o. g. Nennbedingungen.
* Wassertröpfchenzufuhr auf der Filtereinlassseite = 2 g/min pro L/s des Volumenstroms
(ungefähr 33g/m^3(ANR)) [gemäß Testbedingungen ISO8573-9:2010 und Testverfahren ISO12500-4:2009] (Wassertröpfchen bedeuten kondensierte Feuchtigkeit. Nicht kondensierter Wasserdampf ist nicht eingeschlossen.)
* Eingangstemperatur = 25 °C
* Die Durchflusskapazität, der Eingangsdruck und die Wassertröpfchenkonzentration am Filtereinlass sind stabil.
* Neues Filterelement

3 Installation

3.1 Installation

⚠ Warnung

Das Produkt erst installieren, wenn die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden worden sind.

Die technischen Daten beachten.
Das Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in Druckluftsystemen ausgelegt. Betreiben Sie das Produkt nicht außerhalb der angegebenen Bedingungen, andernfalls können Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsverringerung die Folge sein. SMC übernimmt für eventuelle Schäden keine Gewährleistung, wenn das Produkt nicht im angegebenen Betriebsbereich angewendet wird.

Druckluftquelle
- Das verwendbare Medium ist Druckluft.

Dieses Produkt nicht mit einem anderen Medium als Druckluft verwenden. (zum Beispiel: Sauerstoff, Wasserstoff, leicht entzündliches Gas, Mischgas).
- **Verwenden Sie keine Druckluft, die Chemikalien, organische Lösungsmittel oder ätzende Gase usw. enthält**. Andernfalls kann es zu Schäden oder Funktionsstörungen kommen.
- **Verwenden Sie das Produkt nicht als Ablaufschutz, medizinische Zwecke, Luftgebläse für Medikamente und Nahrungsmittel, die in den menschlichen Körper gelangen.**

Die Komponenten für die Druckluftaufbereitung dieses Produktes sind ausschließlich für industrielle Druckluftanwendungen bestimmt. Das Produkt darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Modellauswahl
- Berücksichtigen Sie alle Aspekte der Anwendung, erforderlichen Spezifikationen und Betriebsbedingungen (Druck, Durchfluss, Temperatur, Umgebung und Stromversorgung) gemäß dem aktuellsten Katalog (SMC-Website) und stellen Sie sicher, dass der Spezifikationsbereich nicht überschritten wird.
- Obwohl dies von den jeweiligen Ausführungen bzw. Spezifikationen des Kompressors abhängt, enthält Druckluft in der Regel Schmutzpartikel. Bitte wählen Sie die Systemkonstruktion unter Berücksichtigung der Typenauswahl der Komponenten für die Druckluftaufbereitung und entsprechend der benötigten Reinheit der Druckluft oder Anwendungen.

In der Druckluft enthaltene Schadstoffe sind:
- Feuchtigkeit (Wassertröpfchen, Wasserdampf)
- Staub und Chemikalien, die aus der Umgebungsluft abgesaugt werden
- Schmutzige Öle aus dem Kompressor
- Feste Fremdkörper , Partikel oder Öle, einschließlich Rost aus den Rohrleitungen

Wählen Sie das Modell so, dass der maximale Wert (momentan) des Durchflusses die Durchflusskapazität nicht überschreitet.
Wird Druckluft für Blasluftanwendungen verwendet, berechnen Sie für die Auswahl der Größe die maximale Menge der verbrauchten Luft. Bei der Verwendung von Druckluft, die die Durchflusskapazität überschreitet, kann die Reinheit der Ausgangsdruckluft beeinträchtigt werden oder Ölnebel auf der Ausgangsseite austreten, was zur Beschädigung des Filterelements führen kann.

Verwenden Sie das Produkt nicht mit niedrigem Betriebsdruck (z. B. für Kompressor).
Wird das Produkt bei minimalem Betriebsdruck oder weniger verwendet, können die Druckfestigkeit bzw. die Zunahme der Druckfestigkeit aufgrund der Verstopfung die Leistung beeinträchtigen oder Betriebsfehler verursachen

Steigen Sie nicht auf das Produkt und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen, sodass Verletzungen und Unfälle verursacht werden können.

Installationsort
- **Installieren Sie das Produkt an einem Ort, an dem das Auftreten von Pulsationen unwahrscheinlich ist.**

Wenn der Unterschied zwischen Ein- und Ausgangsseite 0,1 MPa überschreitet, kann das Filterelement beschädigt werden.
- **Installieren Sie das Produkt so, dass kein Rückdruck und Rückfluss erzeugt wird.**

In diesem Fall kann das Filterelement beschädigt werden.

3 Installation – Fortsetzung

- **Lassen Sie bei der Installation genügend Freiraum für die Durchführung der Wartungsarbeiten.**
- **Die Leitungsverlegung des Produktes sollte horizontal ausgeführt werden (der Kondensatablass sollte senkrecht nach unten zeigen)**

Bei geneigter Montage, seitlich oder nach oben/unten, wird das getrennte Kondensat in den Ausgang laufen. Dies kann zu Betriebsfehlern des automatischen Kondensatablasses führen.
- **Achten Sie auf erzeugten Staub der ausgangsseitig montieren Druckluftgeräte.**

Wird die Druckluftausrüstung auf der Ausgangsseite des Filters montiert, erzeugen die Geräte Staub, wodurch die Reinheit der Druckluft beeinträchtigt wird. Berücksichtigen Sie die Einbaulage der Druckluftgeräte entsprechend der benötigten Reinheit der Druckluft.
- **Der Filter ist ein schweres Objekt! Achten Sie bei der Beförderung und Installation darauf, dass er nicht herunterfällt oder beschädigt wird.**

3.2 Betriebsumgebung

⚠ Warnung

- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen ätzende Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Das Produkt nicht in Umgebungen einsetzen, in denen Explosionsgefahr besteht.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Standorten installieren, die Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind. Die technischen Daten des Produkts beachten.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist.
- Nicht an Orten installieren, an denen hohe Feuchtigkeit oder viel Staub vorhanden ist.
- Nicht im Freien installieren
- Nicht in Fahrzeugen oder Schiffen installieren (das Produkt kann durch die Vibrationen beschädigt werden)

3.3 Leitungsanschluss

⚠ Achtung

- Vor jedem Leitungsanschluss unbedingt Späne, Schneidöl, Staub usw. entfernen.
- Beim Anschließen von Leitungen oder Verschraubungen sicherstellen, dass kein Dichtungsmaterial in das Innere des Anschlusses gerät. Bei Verwendung von Dichtband 1 Gewindegang am Ende der Leitung oder Verschraubung freilassen.
- Die Verbindungen mit dem spezifischen Anzugsmoment anziehen.

Bei einem unzureichenden Anzugsmoment können sich die Leitungen lösen oder die Dichtwirkung nachlassen.
Ein zu hohes Anzugsmoment kann das Gewinde beschädigen.
Wird die Buchsenseite beim Anziehen nicht festgehalten, wirkt eine zu hohe Kraft direkt auf das Befestigungselement und es kommt zu Beschädigungen.
Empfohlenes Anzugsmoment (N·m)

Gewindegröße	Anzugsmoment
1 ½ 2	48 bis 50

- Verhindern Sie, dass übermäßige Verdreh- oder Biegemomente, außer den durch das Eigengewicht der Anlage selbst verursachten, auf das Gerät wirken. Externe Leitungen müssen separat gestützt werden.
- Nicht flexible Leitungen, wie Stahlrohre, sind anfällig für von der Anschlussseite kommende Stoßlasten und Vibrationen. Verwenden Sie dazwischen Schlauchleitungen, um einen solchen Effekt zu vermeiden.
- **Die Durchflussrichtung beachten. IN und OUT müssen korrekt angeschlossen werden.**
  Der Drucklufteinlass wird auf der Oberseite des Produktes durch ein Durchflussrichtungssymbol angezeigt.
- **Für die Ablassleitungen des automatischen Kondensatablasses sollten Schläuche mit geeignetem Durchmesser und geeigneter Länge verwendet werden.**
  Schlauch-Innendurchmesser φ6,5 (φ1/4 Zoll) oder mehr, Länge bis 5m (200 Zoll)
- **Eine aufsteigende Verschlauchung des automatischen Kondensatablasses sollte vermieden werden.**
  Dies kann zu Betriebsfehlern des automatischen Kondensatablasses führen

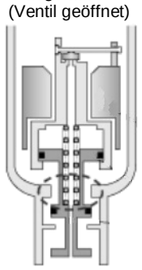
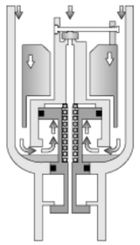
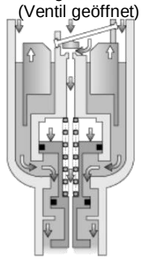
3.4 Schmierung

⚠ Achtung

- Die SMC Produkte werden bei der Herstellung lebensdauergeschmiert und erfordern keine Schmierung durch geölte Druckluft.
- Als Schmiermittel im System muss Turbinenöl der Klasse 1 (ohne Zusatzstoffe), ISO VG32 verwendet werden. Wurde einmal mit der Schmierung des Systems begonnen, muss diese fortgesetzt werden, da das bei der Herstellung aufgetragene Originalschmiermittel verdrängt wird.

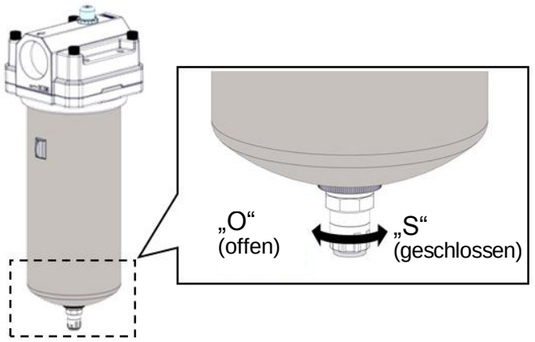
4 Einstellungen

Automatischer Kondensatablass

Innenbehälter nicht druckbeaufschlagt (nach Ablassen des Restdrucks)	Innenbehälter druckbeaufschlagt (Druckluft im Produkt mind. 0,1 MPa)	
	bevor Kondensat angesammelt wird	bei der Ansammlung von Kondensat
Kondensat wird abgelassen (Ventil geöffnet)	Kondensat wird nicht abgelassen (Ventil geschlossen)	Kondensat wird abgelassen (Ventil geöffnet)
		

Manuelle Entriegelung

Das Ablassventil ist in der Position „S“ geschlossen, wird es jedoch zur Position „O“ gedreht, kann das Kondensat manuell abgelassen werden.
Wird das Kondensat abgelassen, während sich noch Restdruck im Filter befindet, wird das Kondensat mit einem Mal aus dem Ablassanschluss abgeblasen.



5 Bestellschlüssel

AFF□D-□□-□-

Zubehör Anm. 1)

Symbol	Details
---	N/A
B	Befestigungselement Anm. 2)

Größe

Symbol
80
90

Gewindegröße

Symbol	Anschluss-größe
14	1 1/2
20	2

Gewindeart

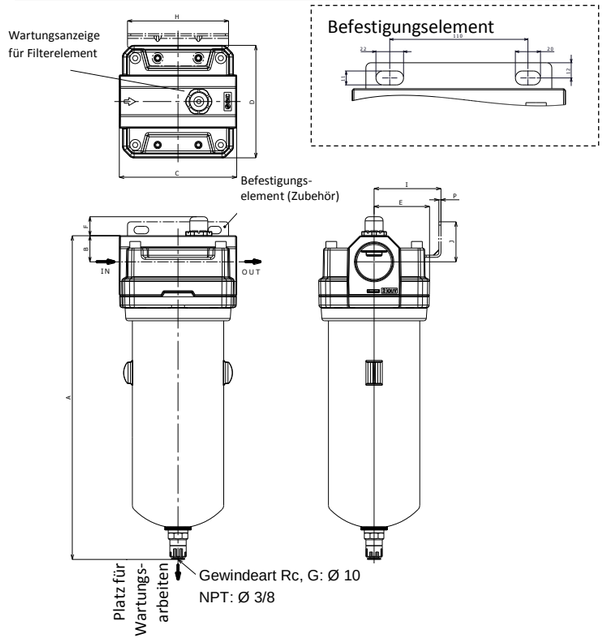
Symbol	Aus-führung
---	Rc
F	G
N	NPT

Ausführung des Kondensatablasses Anm. 3)

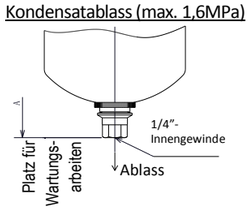
Symbol	Details	Automatischer Kondensatablass
---	automatischer Kondensatablass (max. 1,0 MPa)	Ja
H	automatischer Kondensatablass (max. 1,6 MPa)	
J	Ablass ohne Ventilfunktion (max. 1,6 MPa)	N/A

Anm. 1) Auch wenn Zubehör ausgewählt wird, wird dieses nicht auf dem Typenschild aufgeführt.
Anm. 2) Das Befestigungselement liegt im nicht montiertem Zustand bei. Die Montage muss kundenseitig vorgenommen werden.
Anm. 3) Option H und Option J können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

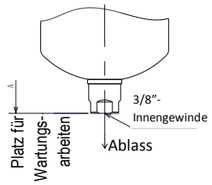
6 Außenabmessungen (mm)



Option H: automatischer Kondensatablass (max. 1,6MPa)



Option J: Ablass ohne Ventilfunktion



Modell		AM80D	AM90D
Anschlussgröße		1 1/2	1 1/2, 2
automatischer Kondensatablass (max. 1,0 MPa)	A	404	470
automatischer Kondensatablass (max. 1,6 MPa)	A	392	458
Ablass ohne Ventilfunktion	A	394,5	460,5
B		38	38
C		170	170
D		160	160
E		80	80
F		23	23
G		40	40

Modell	AM80D	AM90D
H	148	148
I	93,5	93,5
J	58,5	58,5
K	110	110
L	22	22
M	11	11
N	20	20
O	12	12
P	3,2	3,2

7 Wartung

7.1 Allgemeine Wartung

⚠ Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein. Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Stromversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass die Luft an die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung die Anlage an den Betriebsdruck und die Stromversorgung anschließen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetests durchführen, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.
- Wenn elektrische Anschlüsse im Zuge von Wartungsarbeiten beeinträchtigt werden, sicherstellen, dass diese korrekt wieder angeschlossen werden und dass unter Einhaltung der nationalen Vorschriften die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden.
- Keine Änderungen am Produkt vornehmen.

7 Wartung – Fortsetzung

- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.
- **Ausbau von Geräten und Versorgung/Entlüftung von Druckluft**

Stellen Sie vor dem Ausbau der Ausrüstung sicher, dass geeignete Maßnahmen getroffen wurden, um eine unvorhergesehene Bewegung der Ausrüstung bzw. ein Herunterfallen des Werkstücks zu verhindern. Unterbrechen Sie anschließend die Druckluftzufuhr und lassen Sie die im System vorhandene Druckluft ab. Unterbrechen Sie vor der Wiederinbetriebnahme der Anlage die Stromversorgung und die Druckluftzufuhr und lassen Sie sämtliche Druckluft aus dem System ab.

- **Ersetzen des Filterelements nach Ablauf des Wartungsintervalls**

Bei der Verwendung von Druckluft, die die Durchflusskapazität überschreitet, kann die Reinheit der Ausgangsdruckluft beeinträchtigt werden oder Ölnebel auf der Ausgangsseite austreten, was zur Beschädigung des Filterelements führen kann.

- **Zeitpunkt für den Austausch des Filterelements**

Sobald der rote Indikator der Wartungsanzeige sichtbar wird oder spätestens 2 Jahre nach der Inbetriebnahme (je nachdem, was zuerst eintrifft) sollte das Filterelement ausgetauscht werden.

- **Wartungsanzeige für Filterelement**

Regelmäßig auf Risse, Schäden oder sonstige Abnutzungserscheinungen prüfen. Wenn diese auftreten, durch neue Teile ersetzen und die Betriebsbedingungen erneut prüfen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen. Bitte kontaktieren Sie SMC, wenn es nicht möglich ist, die Betriebsbedingungen zu prüfen.

- **Stellen Sie sicher, dass das im Filter angesammelte Kondensat abgelassen wird.**

Bei Betrieb mit Kondensat in der Ausrüstung oder den Leitungen kann es zu einem Betriebsausfall der Ausrüstung, einem Überschwappen der Flüssigkeit aus dem Ausgang und zu unvorhergesehenen Unfälle kommen.

- **Reinigen Sie regelmäßig den Behälter**

Reinigen Sie das Behälterinnere mit einer Lösung aus lauwarmem Wasser und Reinigungsmittel (max. 25 °C) und beseitigen Sie Fremdstoffe und Öl. Ansammlungen von Fremdstoffen oder Kondensatablagerungen können Betriebsfehler des automatischen Kondensatablasses verursachen. Reinigen Sie daher regelmäßig den Behälter! Entfernen Sie vor der Reinigung ggf. den automatischen Kondensatablass vom Behälter. Einzelheiten zum Ausbau des automatischen Kondensatablasses finden Sie unter „Automatischen Kondensatablass austauschen“ auf Seite 14 der Betriebsanleitung.

Ersatzteile

Beschreibung	Bestell-Nr.
Filterelement	AFF-EL80D
	AFF-EL90D

8 Betriebseinschränkungen

8.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss / Bestimmungserfüllung

- **Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zu „Gewährleistung und Haftungsausschluss“ und zur „Einhaltung von Vorschriften“.Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden**.
- **Gewährleistung und Haftungsausschluss**

1) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Betriebsjahr, gilt jedoch maximal bis zu 18 Monate nach Auslieferung dieses Produkts. Das Produkt kann zudem eine bestimmte Haltbarkeit oder Reichweite aufweisen oder bestimmte Ersatzteile benötigen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer nächstgelegenen Vertriebsniederlassung.
2) Wenn innerhalb der Gewährleistungszeit ein Fehler oder Funktionsausfall auftritt, der eindeutig von uns zu verantworten ist, stellen wir Ihnen ein Ersatzprodukt oder die entsprechenden Ersatzteile zur Verfügung.
Diese Gewährleistung gilt nur für unser Produkt, nicht jedoch für andere Schäden, die durch den Ausfall dieses Produkts verursacht werden.
3) Lesen Sie vor der Verwendung von SMC-Produkten die Gewährleistungs- und Haftungsausschlussbedingungen sorgfältig durch, die in den jeweiligen spezifischen Produktkatalogen zu finden sind.

- **Einhaltung von Vorschriften**

1) Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
2) Der Export von SMC-Produkten oder -Technik von einem Land in ein anderes hat nach den an der Transaktion beteiligten Ländern geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produkts ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

Treten Fehler auf, muss die Stromversorgung abgeschaltet und die Druckluftversorgung unterbrochen werden.
Werden Rauch, ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche erzeugt, besteht die Gefahr eines Brandes. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Druckluftzufuhr und verringern Sie den Gerätedruck auf Null.
Stellen Sie für Wartung des automatischen Kondensatablasses oder den Austausch des Filterelements sicher, dass die Druckluft auf Null verringert wird. Berühren Sie nicht den heißen Bereich.
Bei der Verwendung des Produktes mit hohen Temperaturen (40 bis 60 °C) besteht die Gefahr von Verbrennungen. Lassen Sie die Temperatur des Behälters und des Gehäuses auf mindestens 40 °C abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden.

8 Betriebseinschränkungen – Fortsetzung

Ölfreie Produkte
Die Serie AFF beinhaltet Teile (wie beispielsweise Teile aus Kunststoff, Gummi und Elemente), die nicht entfettet werden können. Daher sind ölfreie Produkte, bei denen alle Teile entfettet wurden, nicht erhältlich.
Entfettung
Bestimmte Teile, wie z. B. Körper und Gehäuse, können entfettet werden. Überprüfen Sie die technischen Daten und kontaktieren Sie SMC (verfügbar als Option oder Produktion auf Bestellung)
Änderung des Schmieröls
Bei der Serie AFF werden keine Schmierstoffe wie Fett auf Teile aufgetragen, die der Druckluft ausgesetzt sind. Für bestimmte Spezifikationen gibt es jedoch einige Teile, auf die Öl aufgetragen wird. Der Typ des aufgetragenen Öls kann geändert werden (verfügbar als Option oder Produktion auf Bestellung).

⚠ Achtung

SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Geräte im gesetzlichen Messwesen bestimmt. Die von SMC gefertigten bzw. vertriebenen Messgeräte wurden keinen Prüfverfahren zur Typgenehmigung unterzogen, die von den Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.
Daher dürfen SMC-Produkte nicht für diejenigen Arbeiten bzw. Zertifizierungen eingesetzt werden, die gemäß den Messvorschriften der einzelnen Länder ausgeschlossen sind.

9 Kontakte

ÖSTERREICH	SMC Pneumatik GmbH, Girakstrasse 8, AT-2100 Korneuburg, Österreich
BELGIEN	SMC Pneumatics N.V./S.A. Nijverheidsstraat 20, B-2160 Wommelgem, Belgien
BULGARIEN	SMC Industrial Automation Bulgaria EOOD, Business Park Sofia, Building 8-6th floor, BG-1715 Sofia, Bulgarien
KROATIEN	SMC IndustrijskaAutomatikad.o.o. ZagrebačkaAvenija 104,10 000 Zagr
TSCHECH. REP.	SMC Industrial Automation CZ s.r.o. Hudcova 78a, CZ-61200 Brno, Tschechische Republik
DÄNEMARK	SMC Pneumatik A/S,Egeskovvej 1, DK-8700 Horsens, Dänemark
ESTLAND	SMC Pneumatics Estonia Oü,Laki 12, EE-10621 Tallinn, Estland
FINNLAND	SMC Automation Oy, PL72, Tiistinniityntie 4, SF-02031 Espoo, Finland
FRANKREICH	SMC France, 1, Boulevard de Strasbourg, Parc Gustave Eiffel, Bussy Saint Georges, F-77607 Marne La ValleeCedex 3, France
DEUTSCHLAND	SMC Deutschland GmbH, Boschring 13-15, 63329 Egelsbach, Germany
GRIECHENLAND	SMC Italia Hellas Branch, Anagenniseos 7-9-P.C. 14342 N.Philadelphia, Athens, Griechenland
UNGARN	SMC Hungary IpariAutomatizálásiKft.Torbágy u. 19, HU-2045 Törökbálint, Ungarn
IRLAND	SMC Pneumatics (Ireland) Ltd.2002 Citywest Business Campus, Naas Road, Saggart, Co. Dublin, Irland
ITALIEN	SMC Italia S.p.A.Via Garibaldi 62, I-20061Carugate, (Milano), Italien
LETTLAND	SMC Pneumatics Latvia SIA, Dzelzavas str. 120g, Riga, LV-1021, Lettland
LITAUEN	UAB “SMC Pneumatics”, Oslo g. 1, LT-04123 Vilnius, Litauen
NIEDERLANDE	SMC Pneumatics B.V.De Ruyterkade 120, NL-1011 AB Amsterdam, Niederlande
NORWEGEN	SMC Pneumatics Norway AS, Vollsveien 13 C, GranfosNæringspark, N-1366 Lysaker, Norwegen
POLEN	SMC Industrial Automation, Polska Sp z o.o. 02-826 Warszawa, ul. Poloneza 89
PORTUGAL	SMC España S.A. Zuazobidea 14, 01015 Vitoria, Spanien
RUMÄNIEN	SMC Romania S.r.l. StrFrunzei 29, Sector 2, Bucharest, Rumänien
RUSSLAND	SMC Pneumatik LLC. Business-Center, Gebäude 3, 15 Kondratjevskij prospect, St.Petersburg, Russland, 195197
SLOWAKEI	SMC PriemyselnáAutomatizáciaSpols.r.o. Fantranská 1223, Teplickanadvahom, 01301, Slowakei
SLOWENIEN	SMC IndustrijskaAvtomatikad.o.o. Mirnskacesta 7, SLO-8210 Trebnje, Slowenien
SPANIEN	SMC España S.A. Zuazobidea 14, 01015 Vitoria, Spanien
SCHWEDEN	SMC Pneumatics Sweden AB,Ekhagsvägen 29-31, SE-141 71 Segeltorp, Schweden
SCHWEIZ	SMC Schweiz AG,Dorfstrasse 7, Postfach, 8484 Weisslingen, Switzerland
TÜRKEI	SMC PnömatikSanayiTicaretveServis A.Ş. GülbaharCaddesi, Aydın Plaza, No: 9/4 Güneşli – 34212 , Istanbul
GROSS-BRITANNIEN	SMC Pneumatics (U.K.) Ltd. Vincent Avenue, Crownhill, Milton Keynes, Buckinghamshire MK8 0AN, Großbritannien

SMC Corporation

URL : http// www.smcworld.com (weltweit) http// www.smceu.com (Europa)
'SMC Corporation, Akihabara UDX15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101 0021
Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.
© 2018 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.
Vorlage DKP50047-F-085F